



Antrag auf Gewährung eines Darlehens nach § 22 Absatz 8 oder § 24 Absatz 1 SGB II

Füllen Sie bitte den Antragsvordruck (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Tag der Antragstellung: <input type="text"/> Antragsteller/in hat sich ausgewiesen durch: <input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> sonstige Ausweispapiere (z.B. elektronischer Aufenthaltstitel) Gültig bis: <input type="text"/> HZ, Datum: <input type="text"/>	Eingangsstempel
---	-----------------

Die Antragsformulare und Ausfüllhinweise finden Sie auch im Internet unter www.jobcenter-blk.de unter der Rubrik "Vordrucke / Formulare > Download > Leistungen".

Den Ausfüllhinweisen können Sie zur jeweiligen Nummer weitere Informationen entnehmen 5

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Nummer der Bedarfsgemeinschaft/Aktenzeichen

Anrede Vorname

Familienname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Ggf. wohnhaft bei

Postleitzahl Wohnort

Die Angaben zur Telefonnummer und E-Mailadresse sind freiwillig 3

Telefonnummer E-Mail-Adresse

Familienstand: ledig verheiratet verwitwet geschieden dauernd getrennt lebend
 eingetragene Lebenspartnerschaft Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft

2. beantragte Darlehensleistung

2a unabweisbarer, vom Regelbedarf umfasster Bedarf

Ich beantrage die Gewährung eines Darlehens für einen vom Regelbedarf umfassten und nach den Umständen unabweisbaren Bedarf

Genauere Bezeichnung:

	Name	Vorname	Geburtsdatum
1.	Antragstellerin/Antragsteller		
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2b Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage

- Ich beantrage die Übernahme der Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage in Form eines Darlehens für
- Mietschulden (die Wohnung wurde bereits durch den Vermieter gekündigt bzw. eine Räumungsklage liegt vor)
- Stromschulden aus Haushaltsenergie
- die Absperrung wurde angedroht und erfolgt am
- der Anschluss wurde am gesperrt.
- Stromschulden für Heizenergie
- die Absperrung wurde angedroht und erfolgt am
- der Anschluss wurde am gesperrt.

2c Angaben zu den durch den Mietvertrag zivilrechtlich verpflichteten Personen (Mieter)

Name	Vorname	Geburtsdatum
1. Antragstellerin/Antragsteller		
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Angaben zu bereits gewährten Darlehen

Ich habe in der Vergangenheit bereits ein Darlehen auf Grund von ja nein

- Mietschulden
- Stromschulden
- Schulden beim Versorger für
-
- erhalten.

4. Angaben zur Selbsthilfemöglichkeit

Bestehen Selbsthilfemöglichkeiten zur Schuldentilgung (u.a. Unterstützung von Familien-angehörigen, Freunden, Bekannten)? ja nein

5. Angaben zum (Schon)Vermögen

Verfügen Sie/die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft über (Schon)Vermögen, welches zur Schuldentilgung eingesetzt werden kann? Bitte reichen Sie hierzu die **Anlage VM**, Nachweise zu angegebenem Vermögen und die Kontoauszüge der letzten 4 Wochen ein. ja nein

6. Angaben zum Wechsel des Energieversorgers

Besteht die Möglichkeit des Wechsels des Energieversorgers (bei Stromschulden)? ja nein
Wenn nein, bitte Nachweis beifügen.

7. Angaben zu sonstigen Schuldverbindlichkeiten

Bestehen sonstige Schuldverbindlichkeiten oder Problemlagen, die zur Verschuldung geführt haben? ja nein
Wenn ja, bitte belegen.

8. Angaben zum Insolvenzverfahren

Hat/haben eine oder mehrere im Antrag genannte Personen einen Antrag auf Privatinsolvenz gestellt? (entsprechender Nachweis ist dem Antrag beizufügen) ja nein

Name der Person/en, welche die Privatinsolvenz beantragt hat/haben:

Gegen mich bzw. eine/mehrere mit mir in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person/en wurde das Privatinsolvenzverfahren (entsprechender Nachweis ist dem Antrag beizufügen.) ja nein

Name der Person/en, gegen welche das Verfahren eröffnet wurde:

Gegen mich bzw. eine/mehrere mit mir in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person/en läuft bereits ein Privatinsolvenzverfahren (entsprechender Nachweis ist dem Antrag beizufügen) ja nein

Name der Person, welche die Privatinsolvenz beantragt:

9. Bankverbindung des Drittzahlungsempfängers

IBAN | | | | |

BIC: | |

Name des Kontoinhabers:

Kreditinstitut:

Verwendungszweck:

Folgende Beträge werden nicht übernommen:

- ◆ angefallene Mahngebühren
- ◆ An- und Absperrgebühren
- ◆ angefallene Verzugszinsen
- ◆ durch Beschluss festgesetzte Gerichtskosten, die bei Räumungsklagen anfallen Gerichtsvollzieherkosten
- ◆ Ermittlungs- und Inkassokosten
- ◆ Vertragsstrafen nach § 10 Stromgrundverordnung (StromGVV) z.B. wegen Zählerbetrug
- ◆ Vorauszahlungen nach § 14 StromGVV

Die vorstehenden Beträge dienen nicht unmittelbar der Sicherung der Unterkunft. Sie sind deshalb vom Antragsteller selbst zu begleichen.

Mir ist bekannt, dass eine Übernahme nur in Form eines Darlehens erfolgen kann. Das Darlehen wird durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 10 vom Hundert gegenüber den Darlehensnehmern, ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, getilgt (§ 42a Abs. 2 SGB II).

Nach Beendigung des Leistungsbezuges ist der noch nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig (§ 42a Abs. 4 SGB II)

Da Sie die Leistungen beantragen, wird von der Vermutung ausgegangen, dass Sie auch die Vertretung Ihrer Bedarfsgemeinschaft übernommen haben. Diese gilt nicht mehr, wenn Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Jobcenter erklären, dass sie ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen (§ 38 SGB II). Sollten Sie falsche bzw. unvollständige Angaben machen oder Änderungen (insbesondere der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie des Umfangs der Erwerbsfähigkeit) nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft nicht nur mit der Erstattung der zu Unrecht erhaltenen Leistungen rechnen. Weiterhin setzen Sie sich auch der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus. Beachten Sie bitte, dass das Jobcenter im Wege des automatisierten Datenabgleichs Auskünfte bei Dritten, z. B. über Beschäftigungszeiten, Kapitalerträge, Leistungen der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, Leistungen der Arbeitsförderung, einholt und

verwertet. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und dass diese alle notwendigen Informationen erhalten.

Folgende Anlagen sind dem Antrag auf Gewährung eines Darlehens beigelegt:

- Anlage VM Anlage Mietrückstände Anlage Versorgungseinstellung
- schriftlicher Nachweis, ob derzeit eine Privatinsolvenz besteht
- Mahnung der Vermieters bzw. Versorgers Kontoauszüge der letzten 4 Wochen
- Auflistung der Zahlungsrückstände getrennt nach Schulden und Gebühren
- Nachweis über die Begleichung der Beträge, die nicht zu den Schulden zählen
- Nachweise zu sonstigen Verbindlichkeiten
- Drittzahlungsempfängererklärung für künftige monatliche Abschläge
- Nachweise über die Festsetzung des Termins der Räumung
- Nachweis über die Festsetzung des Termins der Versorgungseinstellung
- Nachweis über die Einstellung der Versorgung
- Nachweis des Energieversorgers über die Möglichkeit einer Ratenzahlung bzw. bei Nichteinräumung schriftliche Bestätigung, welcher Zahlbetrag erforderlich ist, um die Energiezuschaltung zu erreichen

Erst nach vollständiger Vorlage der erforderlichen Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrages möglich!

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Künftige Änderungen (insbesondere der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse sowie des Umfangs der Erwerbsfähigkeit) werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden auf Grund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder die Antragsannahme des zuständigen Jobcenters vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen in den Abschnitten:

Ort, Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller

Ist eine Betreuerin/ein Betreuer vom Vormundschaftsgericht bestellt?

ja nein

Wenn ja, durch AZ:

Wirkung der Betreuung: Bitte Nachweise vorlegen.

Ort, Datum

Unterschrift Betreuerin/Betreuer